

Über einige nomenklatorische Änderungen.

Von Dr. H. Friese, Schwerin i. M.

In neuerer Zeit wurde von Edw. Saunders¹⁾ - London und nach ihm von J. D. Alfken²⁾ - Bremen der Name der Langhornbiene *Eucera difficilis* Perez eingezogen und dafür *Eucera longicornis* Linné gebraucht, weil die Type von Linné im British Museum gleich *Eucera difficilis* Perez sein soll. Nachdem aber durch J. Perez im Jahre 1879 die dürftige Beschreibung von Linné (*Apis antennis filiformibus longitudine corporis hirsuti fulvique. 1758*) ergänzt und wie oben gedeutet und festgelegt worden ist, so haben nur noch die Auffassungen, Beschreibungen und Typen von J. Perez Beweiskraft und nicht diejenige von Linné (vergl. Internat. Regeln der zoologischen Nomenklatur, Berlin 1901, V. § 1, 2 und 3).

Ähnliche Verhältnisse finden sich auch bei der Bienengattung *Centris* Fabricius, die nicht mehr im Sinne von Lepeletier, sondern nach K. Schrottky-Brasilien für *Eulema* Lep. eintreten soll. Nachdem aber Lepeletier 1841 die Gattung *Centris* Fabr. in die beiden Gruppen *Centris* und *Eulema* aufteilte, so werden wir wohl seine Namen annehmen müssen.

Centris F. Lep. ist demnach eine Gattung der Beinsammler (*Epicharis*) und

Eulema Lep. ein Körbchensammler (nur Subgenus von *Euglossa* L.).

Als weiteres Beispiel würde hier noch die *Trigona amalthea* Olivier zu erwähnen sein. Die Gröfse dieser Art wurde allerdings von Olivier mit nur ca. 6 mm angegeben, was auch Latreille (1811) wiederholt, erst Lepeletier gibt die Gröfse auf „deux fois plus grande que la *Melipona rousset-pattes* (= *ruficornis* Latr.), also = $2 \times 5 \text{ mm} = 10 \text{ mm}$ an und beschreibt das Nest, welches die Gestalt einer „cornemuse“ (Dudelsack) haben soll, was auch von Burmeister in seiner „Reise nach Brasil“ 1853 p. 219 bestätigt wurde durch: „das Flugloch ist weit und von einem weiten flachen Rande nach 2 entgegengesetzten Seiten oben und unten umgeben, das völlig wie ein sehr weit aufgerissener, großer Vogelrachen aussah. Die abstehende Mündung sieht wie ein Füllhorn aus, mehr aber wie die Spitze eines riesenmäßigen Teetopfes. Davon hat das kleine Tierchen seinen Namen erhalten!“

¹⁾ Ent. Month. Mag. 1902 v. 38 p. 159.

²⁾ J. D. Alfken, Bienenfauna von Bremen in: Abh. Ver. Bremen 1913 v. 22 p. 114.

Ich sah ein typisches Exemplar von *Lepelletier* (von Goyaz), das ca. 9 mm Länge aufwies und zur größten *Trigona*-Art = *amalthea* Oliv. Lep. Burmeister gehörte.

In neuerer Zeit wurde nun von K. Schrottky, J. Vachal u. a. der Name *Tr. amalthea* Oliv. auf eine kleinere Art (L. 5—6 mm), die ich als *Tr. fuscipennis* beschrieb, angewandt, mit der Begründung, daß die Größenangabe von Olivier (6 mm) einen Hinweis auf die große *Tr. amalthea* von Lepelletier und Burmeister ausschliesse.

Dazu ist zu bemerken, daß die große *Tr. amalthea* v. Lep. in der Größe sehr variiert und in Exemplaren von 6—11 mm Länge vorkommt, was offenbar mit ihrer großen Verbreitung von Costa Rica bis Blumenau zusammenhängt. Die kleinsten Tiere erhielt ich aus Costa Rica und dem gebirgigen Columbien (= var. *borealis* und *glaberrima* Fr.), die größten Exemplare aus Blumenau und São Paulo. — Die Exemplare von Trinidad wurden von Provancher als *Tr. trinidadensis* beschrieben und als Länge $7\frac{1}{2}$ mm notiert.

Es muß also die erste Deutung und monographische Darstellung von *Lepelletier* (1836) zu Recht bestehen bleiben, solange nicht nachgewiesen wird, daß *Trigona fuscipennis* Fr. das gleiche Nest wie *Trigona amalthea* Oliv. Lep. baut, denn die Größenangabe von 6 mm Länge allein genügt nicht, um die Anschauung von Lepelletier umzustossen. Und selbst im letzteren Falle liegt meines Erachtens kein „zwingender“ Grund vor, die Auffassung von Lepelletier und Burmeister umzuändern, da 2 morphologisch verschiedene *Trigona*-Arten sehr wohl ein ähnliches oder gar gleiches Nest bauen können.

Ich meine überhaupt, es sollten eingebürgerte, sich auf Monographien stützende Namen nicht ohne triftige Gründe umgeändert werden; — wir haben leider so wie so schon genug Änderungen vorzunehmen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [1913](#)

Autor(en)/Author(s): Friese Heinrich [Friedrich August Karl Ludwig]

Artikel/Article: [Über einige nomenklatorische Änderungen. 579-580](#)